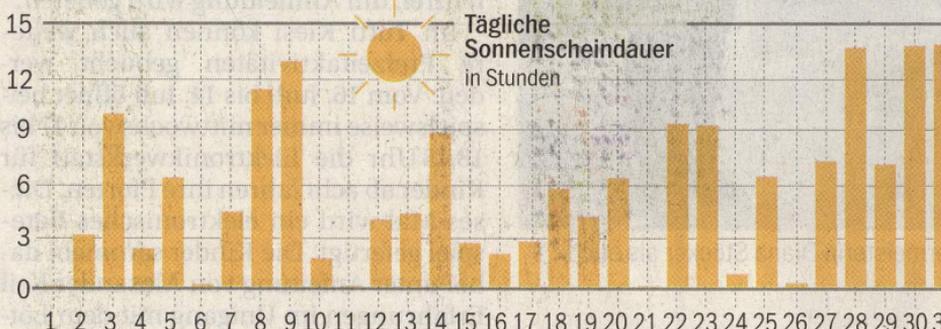
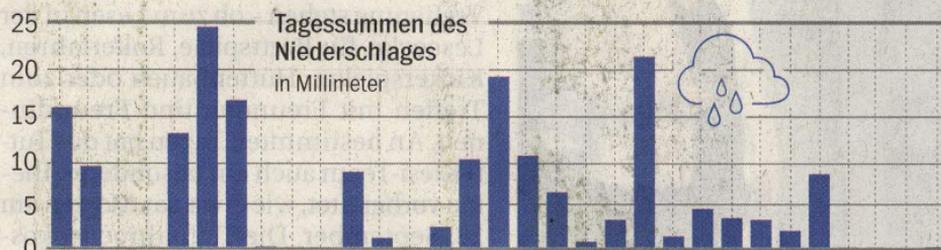
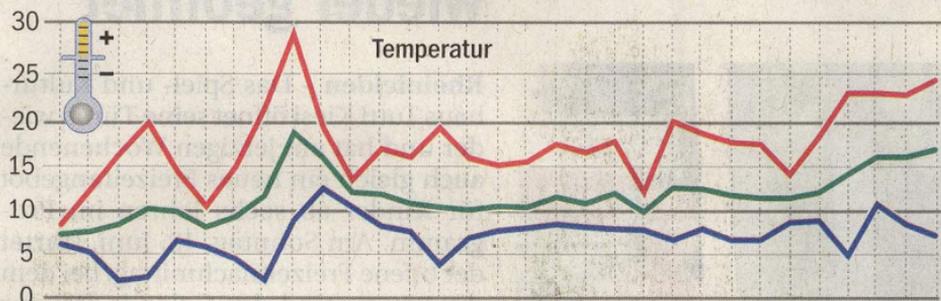


# Wetterwerte vom Mai in Schwörstadt

Station  
Schulstraße  
304 m über NN

— Tageshöchstwert — Tagesmittelwert — Tagestiefstwert



QUELLE: KOHLER WETTERDIENST SCHWÖRSTADT / SÜDKURIER-GRAFIK

## Kältester Mai seit 1997

**Wonnemonat mit Schmuddelwetter:** Der Mai machte diese Jahr, was er wollte und füllte mit Wonne so gut wie jede Regentonne. Der 70 Stunden zu sonnenscheinarme und 67,6 Litern pro Quadratmeter zu niederschlagsreiche letzte Frühlingssonat war mit einem Temperaturdefizit von 3,2 °C der kälteste Mai seit Messbeginn 1997. Neben Corona verdarb hauptsächlich Tief „Christian“ mit Regen und kühlen Temperaturen den Maibummlern die Stimmung. Hoch „Utine“ sorgte an Muttertag für Besserung. Die Sonne schien von früh bis spät und mit 28,6 °C gab es die bisher höchste Temperatur des Jahres. Doch dann schob Tief „Hubertus“ eine feuchte Kaltfront von Westen zu uns. Bis zur Monatsmitte blieb uns das wechselhafte Wetter erhalten. Auch in der zweiten Maihälfte ging es mit weiteren Tiefs unbeständig weiter. Am Pfingstwochenende war es bei Tageshöchsttemperaturen von 17 bis 19 °C wenigstens trocken. Zum Start in die letzte Maiwoche gab es unter dem Einfluss von Tief „Nathan“ bei immer noch deutlich zu kühlen Temperaturen wechselhaftes Aprilwetter. Ab dem 28. übernahm Hoch „Waltraud“ das Zepter und bescherte uns die letzten Maitage nach 14 Niederschlagstagen in Folge wieder trockenes und sonnenscheinreiches Wetter. (hek)